

Mediencommuniqué 37/2008

Medienservice STV

Herausgeber: Schweizerischer Turnverband, Postfach, 5001 Aarau
Medienchefin: Renate Ried, 062 837 82 31, Mobile 079 345 04 19, Fax 062 824 14 01, E-Mail: media@stv-fsg.ch
Mutationen/Versand: Annemarie Baumann, 062 837 82 06, annemarie.baumann@stv-fsg.ch
Website: www.stv-fsg.ch
Ausgabedatum: 20. Oktober 2008
Empfänger: Sportredaktionen Medien, Zentralvorstand STV, Ausschüsse Breiten- und Spitzensport,
Kant./reg. Turnverbände: administrative Präsidien, technische Präsidien, Infoverantwortliche

Kunstturnen: Swiss-Cup Weltklasse Turnen Teilnehmerfeld mit 12 Teams komplett

Mit der Verpflichtung der Teams aus China und Südkorea ist das Zwölfer-Feld für den Kunstturnevent Swiss Cup Weltklasse Turnen vom 2. November 2008 im Hallenstadion komplett.

Internationale Aushängeschilder sind Olympiasiegerin Sandra Izbasa (Rum) und der Deutsche Fabian Hambüchen. Sie treffen auf die Schweizer Elite mit Ariella Kaeslin, Yasmin Zimmermann, Niki Böschenstein und Claudio Capelli.

12 Teams kämpfen im Zürcher Hallenstadion um den attraktiven Cupsieg. Der Wettkampf wurde mit verschiedenen Elementen stark aufgewertet und gewinnt allein schon wesentlich durch eine neue Lichtregie.

Als letzte Teams konnten Athletinnen und Athleten aus China und Südkorea verpflichtet werden. Mit Ning He (Turnerin China), Bo Lu (Turner China), Eun Kyung Park (Turnerin Südkorea) und Ji Hoon Kim (Turner Südkorea) wurde zwar nicht die erste Olympia-Garde delegiert, aufgrund der Jugend der Turnenden und den bereits vorliegenden internationalen Erfolgen darf aber mit einer wesentlichen Steigerung der Attraktivität des Wettkampfes gerechnet werden.

Zu den Topfavoriten gehören das rumänische Team mit Boden-Olympiasiegerin Sandra Izbasa, die zusammen mit Flavius Koczi turnt, sowie das deutsche Paar mit Marie-Sophie Hindermann und dem Europa-Topstar Fabian Hambüchen.

Aufgrund der internationalen Erfolge und der Auftritte in den vergangenen zwei Swiss-Cup-Auftritten darf man gespannt sein auf das Abschneiden des Schweizer Paares Ariella Kaeslin und Niki Böschenstein. Ariella Kaeslin musste zuletzt nach dem grossartigen Olympia-Abschneiden wettkampfmässig verletzungsbedingt etwas kürzer treten, während Niki Böschenstein auf nationaler Ebene sowohl den Einzel- wie auch den Mannschaftstitel gewinnen konnte. Das Berner Duo Yasmin Zimmermann und Claudio Capelli ergänzt das brillante Teilnehmerfeld.

Mediendienst Swiss Cup
Detailinformationen und Tickets: www.swiss-cup.ch

Auskunft:
OK-Präsident Jürg Stahl, 079 418 14 30

Teilnehmer/-innen

Brasilien	Mosiah Rodrigues Juliana Santos
China	Lu Bo He Ning
Deutschland	Fabian Hambüchen Marie-Sophie Hindermann

Frankreich	Yann Cucherat Youna Dufournet
Holland	Epke Zonderland Suzanne Harmes
Italien	Paolo Ottavi Lia Parolari
Rumänien	Flavius Koczi Sandra Izbasa
Russland	Maxim Devyatovskiy Ksenia Afanasyeva
Schweiz 1	Niki Böschenstein Ariella Kaeslin
Schweiz 2	Claudio Capelli Yasmin Zimmermann
Südkorea	Eun Kyung Park Ju Hoon Kim
Weissrussland	Aliaksandr Tsarevich Natassia Marachkouskaya